

ADB-Artikel

Frey: *Hermann Heinrich F.*, der Sohn eines württembergischen Pfarrers (Jacob oder Eusebius), wurde 1549 in Dürrmenz bei Maulbronn geboren. Er war erst im Stuttgarter Prediger und wurde dann Superintendent in Schweinfurt, wo er 1599 im 50. Lebensjahre starb. Außer einem „Phylargyrum ecclesiae“ und „Voluptuarium ecclesiasticum“ wurden noch „22 Luciä-Predigten vom Amt und Stand einer christlichen Obrigkeit“ von ihm gedruckt. Besonders bekannt worden ist er durch sein „Therobiblion: Biblisch Thierbuch, darinne alle vierfüßige etc. Thiere (deren in der Bibel Meldung geschieht) sampt iren Eigenschaften und anhangenden nützlichen Historien beschrieben sind“, 1595. Er ist dadurch einer der ersten Vertreter der biblischen Zoologie geworden, welche zunächst dem christlichen Leser Erbauung und Unterricht an lehrreichen Beispielen, andererseits auch den Geistlichen Hinweise auf die zahlreichen Symbolisirungen, welche einzelnen Textesworten entnommen werden können, darbiethen wollte, welche aber zu scharfen historischen und philologischen Untersuchungen über die in der Bibel erwähnten Thiere führte.

Literatur

Frischlin, Mem. theol. Wurtemb. Blum, Jubil. theol. Wurtemb.

Autor

Carus.

Korrektur der ADB-Redaktion

|Ueber Frey ist noch zu vgl.: H. H. Frey, Superintendent zu Schweinfurt. E. Beitr. zur Kirchen- und Städtegeschichte des 16. Jahrh. A. d. Nachlaß des Consist.-R. Ehrst. Sixt. Nürnberg 1868.

Empfohlene Zitierweise

, „Frey, Hermann Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
